



FC Bayern MÄ¼nchen wieder auf Meisterkurs

Beitrag

Der FC Bayern schlÄ¼gt Borussia Dortmund 5:0 und ist wieder TabellenfÄ¼hrer. Robert Lewandowski schieÄ¼t sein 200. Bundesligator. Werden die Kritiken an Nico Kovac jetzt verstummen?

In einer furiosen ersten Halbzeit hat der FC Bayern MÄ¼nchen im „Bundesligaspiel des Jahres“ alle Hoffnungen, daÄ¼ heuer einmal eine andere Mannschaft Deutscher Fussballmeister wird, vorerst .zunichte gemacht und die von vielen schon als neuen Meister gesehenen Dortmunder vom Platz gefegt. 4:0 stand es schon zur Halbzeitpause durch Tore von Mats Hummels, Robert Leandowski (2), Javi Martinez und Serge Gnabry, darunter dem sehenswerten 200. Bundesligator von Lewandowski. In der zweiten SpielhÄ¼lfte konnten es die Bayern langsamer angehen lassen, bevor der Ä¼beragende Lewandowski. mit seinem 201. Bundesligator dem Match das i-TÄ¼pfelchen aufsetzte. Die enttÄ¼uschenden Dortmunder, die im gesamten Spiel nur eine einzige TorchanceÄ¼ (ein Pfofenschuss von Mahmoud Dahoud) hatten waren chancenlos. Auch von Reus war so gut wie nichts zu sehen.

Die MÄ¼nchner sind jetzt wieder Titelfavorit und die immer wieder aufflackernden, teils recht unsachlichen Medienkritiken an Trainer Nico Kovac und seinem Team, Ä¼ber die er und ein paar seiner Spieler sich nach dem Match zu Recht beschwerten,Ä¼ werden nun vielleicht verstummen – er hatte seine MÄ¼nner bestens motiviert, die AbwehrschwÄ¼chen von Dortmund erkannt und genau die richtige Strategie entwickelt. Dortmunds Trainer Lucien Favre sprach nach dem Spiel von einer Lehrstunde und gab zu, daÄ¼ es nun fÄ¼r die Borussia sehr schwer werden wÄ¼rde, Meister zu werden. Aber im Fussball ist nichts unmÄ¼glich und sie haben ja nur einen Punkt RÄ¼ckstand.

Ob sich Bundestrainer LÄ¼w jetzt noch einmal Gedanken Ä¼ber die Ausbootung dreier seiner Besten aus der Nationalmannschaft macht? Wohl eher nicht, aber zumindest Mats Hummels und Thomas MÄ¼ller haben eindrucksvoll gezeigt, daÄ¼ sie das so nicht verdient haben



Kategorie

1. Allgemein
2. Freizeit

Schlagworte

1. Borussia Dortmund
2. FC Bayern MÃ¼nchen